

Testen Sie unser Kundenportal

Genial einfach, übersichtlich,
24 Stunden erreichbar >>> **S. 4**

Einbruchschutz

So sichern Sie Ihr Zuhause
gegen Langfinger >>> **S. 6**

Energie für Abenteurer

Smarte Helfer für
unterwegs >>> **S. 10**

Die Beeren sind los

Kürbisrezepte zum
Nachkochen >>> **S. 14**

energie-tipp



Foto: Thinkstock-moodboard

TTIP

Gefahr für die Umwelt?

Über ein weitreichendes Freihandelsabkommen unter dem Namen TTIP verhandeln USA und EU seit mehr als drei Jahren. Was bedeutet das für den europäischen Verbraucherschutz, werden unsere Umweltstandards aufgeweicht? Nachdem bislang geheime TTIP-Dokumente an die Öffentlichkeit gelangt sind, wissen wir, dass die Befürchtungen der Kritiker nicht völlig aus der Luft gegriffen sind. Mehr Infos: www.wissenswert-merzig.de/ttip

Umwelt



Foto: Thinkstock-keira01

JEANS AUS MÜLL

Kaum ein Kleidungsstück ist so umweltbelastend in der Produktion wie die Jeans. Deshalb setzt die Marke Levi's nun auf Recycling: Sie verwertet alte Materialien wie Fischeretze und Teppiche. Aus dem daraus gewonnenen Garn entsteht schließlich eine neue Jeans-Kollektion – modern und nachhaltig produziert: www.wissenswert-merzig.de/jeans

Rezept



Foto: iStock-AnsonLu

REINIGUNG VON INNEN

Grillfeste, Biergartenbesuche und Gartenpartys hinterlassen ihre Spuren auch an unseren Körpern. Mit einer Entgiftungskur kommen Sie wieder in Form und tanken Energie für Herbst und Winter. Es muss ja nicht gleich ein Totalverzicht sein. Schon die eine oder andere Alltagsünde wegzulassen, kann helfen. Unsere Tipps dazu unter: www.wissenswert-merzig.de/detox

Innovation



Foto: Thinkstock-jumpeestudio

ZUKUNFT OHNE KABELSALAT

Keine Zukunftsmusik: drahtlos über WLAN elektronische Geräte mit Energie versorgen, per Induktion Smartphones und Elektroautos laden. Wenn die neue Technik hält, was sie verspricht, verschwinden Elektrokabel und Steckdosenleisten immer mehr aus unserem Alltag. Lesen Sie, was die kabellose Zukunft bereithält: www.wissenswert-merzig.de/kabellos

PSYCHOLOGIE DES SPARENS

Alle reden vom Energiesparen, kaum jemand tut es. Welche Faktoren beeinflussen das Verhalten der Menschen bei Umweltfragen? Wie lässt sich erreichen, dass ökologische Ziele wichtiger werden und nicht

der bequemste Weg? Umweltpsychologe und Buchautor Peter Schmuck verrät, wie wir uns ganz einfach selbst zum Energiesparen überreden können: www.wissenswert-merzig.de/umweltpsychologie

mobil

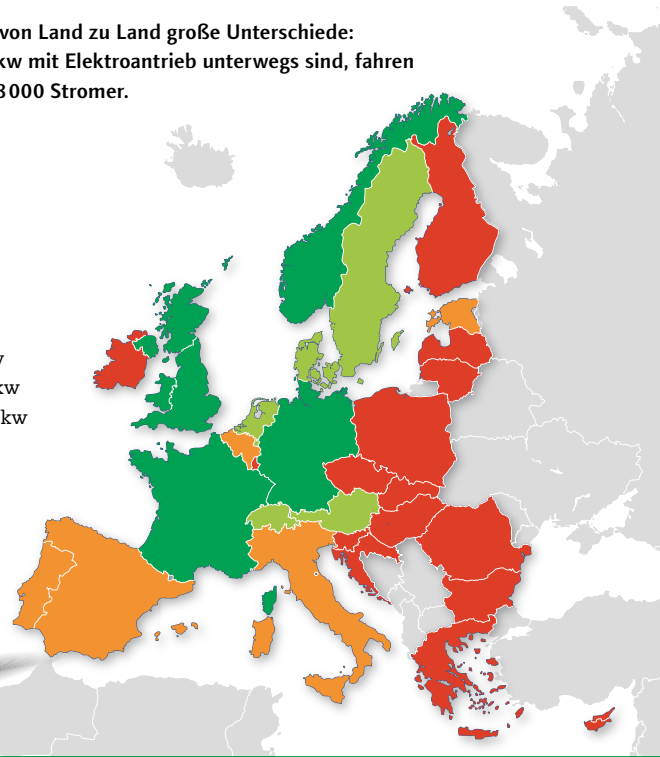


Bildcode mit Smartphone scannen und unterwegs lesen

Wer fährt elektrisch in Europa?

Bei der Elektromobilität gibt es von Land zu Land große Unterschiede: Während auf Zypern erst vier Pkw mit Elektroantrieb unterwegs sind, fahren in Norwegen bereits mehr als 58 000 Stromer.

- 0 bis 1000 Elektro-Pkw
- 1000 bis 5000 Elektro-Pkw
- 5000 bis 10 000 Elektro-Pkw
- mehr als 10 000 Elektro-Pkw



Grafik: Terrence Whelan; Quelle: EAFO

Erdgas hat Zukunft

Energie wird in Deutschland immer effizienter genutzt. Das soll so weitergehen. Eine internationale Energieprognose sagt voraus: Trotz eines Wirtschaftswachstums von 40 Prozent sinkt bis zum Jahr 2040 der Energieverbrauch im Vergleich zu heute um rund ein Drittel. Wachsendes Energiebewusstsein sowie effizientere Technologien machen Einsparungen in allen Verbrauchssektoren möglich. Der Energiemix wird im Zuge der Energiewende klimaschonender, auch weil Erdgas nach 2030 zum Energieträger Nummer eins werden soll. Künftig kommt Erdgas vermehrt bei der Stromerzeugung zum Einsatz, hauptsächlich weil im Vergleich zur Kohleverstromung bis zu 60 Prozent weniger Kohlendioxid (CO₂) anfällt. Sinkender Primärenergieverbrauch und Änderungen im Energiemix reduzieren die CO₂-Emissionen bis 2040 gegenüber 1990 um mehr als die Hälfte.

Smartphone: frisst wenig Strom, aber viel Zeit

Wer ein Smartphone nutzt, verbringt damit im Schnitt jeden Tag knapp drei Stunden Lebens- und Arbeitszeit. Alle 18 Minuten greifen Nutzer zum Gerät und können sich nicht mehr intensiv auf eine Aufgabe konzentrieren, stellte der Ulmer Psychologe Christian Montag in einer Forschungsarbeit fest. Eine der drei Stunden sind Smartphone-Nutzer in sozialen Netzwerken unterwegs, auch am Arbeitsplatz. Dazu kommt, dass die Nutzer immer länger am mobilen Minicomputer hängen, um den Glücksmoment zu erfahren, wenn

etwas Nettes passiert. Das komme von dem menschlichen Urbedürfnis, sozial eingebunden zu sein, so der Wissenschaftler. Welche Bedeutung die Geräte für ihre Besitzer haben, zeigt die Statistik: 40 Prozent nutzen ihr Handy in den letzten fünf Minuten vor dem Schlafengehen und schalten es in den ersten fünf Minuten nach dem Aufwachen wieder an.



Foto: iStock-Manuel Fabra Ortega



**Liebe Leserinnen,
liebe Leser,**

seit einigen Wochen steht Ihnen unser neues Online-Kundenportal zur Verfügung. Damit nutzen Sie flexibel und rund um die Uhr hilfreiche Funktionen, wie zum Beispiel Ihre aktuelle Rechnung einsehen oder Ihre Zählerstände mitteilen. Auf Seite 4 stellen wir Ihnen das Online-Kundenportal vor. Testen Sie es selbst einmal und überzeugen Sie sich davon, wie einfach und bequem es zu handhaben ist. Damit es Langfinger gerade nicht einfach und bequem haben, sollte man ihnen den Zugang zu den eigenen vier Wänden so schwer wie möglich machen. Auf den Seiten 6 und 7 zeigen wir Ihnen, worauf Sie hierbei achten sollten. Die Fußball-Europameisterschaft liegt schon ein paar Wochen zurück – ins Finale hat es für die deutsche Nationalmannschaft bekanntlich nicht gereicht. Dafür haben beim Merziger Online-Tippspiel einige unserer Kunden ins lange Eck getroffen! Die Gewinner wurden mittlerweile benachrichtigt. Wir bedanken uns bei allen fürs Mitspielen!

Herzlichst, Ihr
Daniel Barth
Geschäftsführer

Ihr persönlicher Online-Service

Einfach genial – genial einfach

Mehr Funktionen, mehr Service, 24 Stunden erreichbar: Das neue Kundenportal der Stadtwerke Merzig kommt an – schon zahlreiche Kunden nutzen das clevere Online-Angebot. Wann sind Sie dabei?

„Es ist einfach zu handhaben und sehr übersichtlich, ich find's super!“, lobt Stadtwerke-Kundin Katrin Maier das Online-Kundenportal. „Ich werde meine Zählerstände den Stadtwerken künftig sicher nicht mehr mit einer Postkarte mitteilen, sondern online.“ Die Übermittlung der Zählerstände ist nur eine der vielen Funktionen, die das Kundenportal bietet. Wer sich einmal unter www.stadtwerke-merzig.de registriert hat, kann sich jederzeit mit seiner Kundennummer und einer Zählernummer anmelden und sämtliche Vorteile des Portals nutzen.

Benötigen Sie Hilfe bei der Anmeldung oder haben Sie Fragen zur Nutzung des Kunden-Portals? Wir beraten Sie gerne telefonisch unter 0 68 61 / 70 06-400 oder per E-Mail an service@stadtwerke-merzig.de.

Überblick über die wichtigsten Angebote

Nutzerprofil
Posteingang (0 / 0)
Nutzerprofil ändern
Passwort ändern
Nutzerprofil löschen
Kundennummer registrieren
Logout
Tarife
Verträge
Abrechnung
Service

Über das Nutzerprofil verwalten Sie Ihre allgemeinen Daten, können Ihr Passwort ändern oder weitere Kundennummern registrieren.

Mit dem Tarifrechner vergleichen Sie die Strom- und Erdgasprodukte und wechseln problemlos in den Tarif Ihrer Wahl.

Nutzerprofil
Tarife
Tarifwechsel
Tarifrechner
Verträge
Abrechnung
Service

Nutzerprofil
Tarife
Verträge
Vertragsübersicht
Anmeldung
Abmeldung
Ummeldung
Kundendaten
Abrechnung
Service

In der Vertragsübersicht sehen Sie alle abgeschlossenen Energie- und Wasserlieferverträge mit den Stadtwerken Merzig. Hier können Sie den Umzug in Ihr neues Heim unkompliziert mitteilen.

Teilen Sie Ihre Zählerstände bequem und sicher mit, passen Sie Ihren monatlichen Abschlag an oder teilen Sie uns Ihre neue Bankverbindung mit. Auch eine Übersicht über Ihren Jahresverbrauch steht Ihnen hier zur Verfügung.

Nutzerprofil
Tarife
Verträge
Abrechnung
Kundenkonto
Rechnungsempfänger
Zählerstandsmeldung
Bankverbindung
Abschlagsänderung
Verbrauchshistorie
Service

Nutzerprofil
Tarife
Verträge
Abrechnung
Service
Kundenmitteilung
Meine Aktionen

Sie haben eine Frage zu unseren Produkten oder Dienstleistungen? In der Rubrik „Service“ haben Sie den direkten Draht zu uns.

Versenkt!

Diese Tipperinnen und Tipper haben beim Online-Tippspiel der Stadtwerke Merzig zur Fußball-Europameisterschaft die meisten Treffer gelandet. Zur Belohnung hagelt es nun attraktive Preise.

Das sind die **Merziger Tippkönige!**



1. Preis: Mobil, schnell, stilsicher

Keiner sammelte mehr Punkte ein als Gerd Walter. Der Merziger Tippkönig gewinnt ein Apple iPad mini2.



2. Preis: So macht Shopping Spaß

Für Roland Lessel öffnen sich alle (Laden-)Türen. Der eifrige Punktesammler erhält einen Merziger Geschenkgutschein im Wert von 150 Euro.



3. Preis: Kicken wie die Profis

Beim nächsten Hobbykick spielt Kevin Horf mit dem gleichen Ball wie die Stars in Frankreich. Er gewinnt einen „Beau Jeu“ von Adidas.



4. bis 6. Preis: Tiefenentspannter Badespaß

„Das Bad“ in Merzig bietet Erholung und Nervenkitzel für Jung und Alt. Mit einem 50-Euro-Gutschein genießen Katharina Mertes, Denis Bin und Lena Neusius den Strömungskanal, das Entspannungsbecken, die Saunalandschaft oder eine Massage.



7. bis 10. Preis: Merzig mit Gutscheinen erleben

Der Merziger Geschenkgutschein im Wert von 25 Euro lässt sich in vielen Merziger Geschäften einlösen. Auf Shopping-Tour gehen Wendelin Finger, Markus Fräs, Markus Siersdorfer und Rudi Zenner.

Alle Gewinner wurden schriftlich benachrichtigt.

GUCKST DU?

Unsichere Zeiten: Die Zahl der Einbrüche lag im vergangenen Jahr laut Kriminalstatistik um zehn Prozent höher als noch 2014. Sich vor Langfingern zu schützen, lohnt sich. Wir zeigen, wie Sie Ihr Zuhause sicher machen!

Die Fakten sprechen eine deutliche Sprache: 167 136 Wohnungseinbrüche gab es 2015 insgesamt. Das waren nicht nur zum neunten Mal in Folge mehr Einbrüche als im Jahr zuvor, sondern das bedeutete auch den Höchststand seit 15 Jahren. Bei diesen Zahlen ist nur zu gut zu verstehen, dass sich viele Bürger vor Einbrechern schützen wollen. Klassische Alarmanlagen mit Sirene und Blinklicht gehören immer noch zur Standardausrüstung der Sicherheitstechnik, ebenso Gitter vor den Fenstern oder Riegel vor den Türen. Doch angesichts der neuen Möglichkeiten von Smart-Home-Lösungen wirken Gitter und Co. ein wenig angestaubt. Smart Home verspricht Schutz vor ungebetenen Gästen – und das ganz ohne teure und aufwendige Installation vom Sicherheitsfachmann.

Neue Schutzmechanismen

Es gibt smarte Sicherheitspakete, in denen Bewegungsmelder, Fenstersensoren, IP-Kameras, Funksticks und zum Teil sogar intelligente Türschlösser stecken. Mit letzteren lassen sich fast alle Haustüren nachrüsten. Per Fernbedienung, PIN-Code oder mit einem Fingerabdruck-Lesegerät können Sie den Eingang öffnen, selbst mit dem Smartphone ist das möglich. Praktisch, wenn zum Beispiel die Kinder früher aus der Schule nach Hause kommen und

Sie sich an einem anderen Ort befinden. Nach dem Klingeln sendet die Türkamera das Bild aufs Handy und Sie können öffnen.

Bei Überwachungskameras ist eine hohe Auflösung wichtig, vor allem, wenn sie große Räume oder den Garten kontrollieren sollen. Zugreifen lässt sich auf die Kameras per App über Internet oder WLAN. Computer, Tablet oder Smartphone zeigen Ihnen, was in Ihrem Wohnzimmer gerade los ist. Hat die Kamera zum Beispiel eine Bewegung festgestellt, werden Sie darüber informiert, gleichzeitig wird ein Video aufgezeichnet. Über die App können auch Alarmsirenen an der Außenfassade ausgelöst werden.

Smart schon, aber sicher?

Für die Polizei (www.polizei-beratung.de und www.k-einbruch.de) spielen Smart-Home-Sicherheitslösungen derzeit keine Rolle. Das mag daran liegen, dass die Systeme eine große Schwachstelle haben: Für Computerspezialisten ist es ein Kinderspiel, sich in ein Smart-Home-System zu hacken. Dieses Problem sehen auch die meisten Versicherungen. Viele wollen das Risiko nicht tragen, dass sich ein smartes Sicherungssystem als nicht so sicher erweist wie in der Werbung angepriesen. Wer auf Nummer sicher gehen will, setzt vorerst weiter auf Gitter, Riegel und Beschläge.



Sicherheits-Check bietet Schutz vor Einbrechern

QR-Code einscannen und überprüfen, wie sicher Ihr Zuhause ist. Oder am Computer lesen:

www.wissenswert-merzig.de/einbrecher

Zuschüsse sichern: KfW fördert Einbruchschutz

Wer Maßnahmen zum Einbruchschutz durchführen lässt, erhält – je nach Höhe der Investitionskosten – Zuschüsse zwischen 200 Euro und maximal 1500 Euro. Wer zusätzlich seinen Wohnraum barrierefrei gestaltet und einen Kombiantrag stellt, bekommt einen erhöhten Zuschuss, der – je nach Höhe der Investition – bei mindestens 200 Euro und höchstens 6250 Euro liegt. Mehr Infos im Internet: www.kfw.de/einbruchschutz



IP-Kameras lassen sich von überall aus steuern: Was sie aufnehmen, zeigen Smartphone oder Tablet

Fotos: Withings / Thinkstock - dilyanah

Rundum gut gesichert

Verschließen Sie Fenster, Balkon- und Terrassentüren, auch wenn Sie nur kurz außer Haus gehen. Gekippte Fenster sind offene Fenster und von Einbrechern leicht zu öffnen. Rollläden nur nachts, nie tagsüber schließen, damit Sie nicht sofort Ihre Abwesenheit signalisieren.



Meist hebeln Einbrecher leicht erreichbare Fenster, Terrassen- und Balkontüren mit einfachen Werkzeugen auf. Übliche Konstruktionen bieten keinen Aufhebelschutz, auch abschließbare Fenstergriffe nicht. Lassen Sie einbruchhemmende Fensterbeschläge mit Pilzzapfen installieren. Auch Gitter vor den Fenstern sind wirksam.



Einbruchhemmende Eingangstüren halten Einbrecher fern. Dumm, wenn diese dann über die ungesicherte Kellertür ins Haus kommen. Deswegen sollten Sie sich entweder auch dort neue Türen leisten oder, was kein Problem ist, die alten Türen vom Fachmann nachrüsten lassen. Unterschiedliche Möglichkeiten stehen zur Wahl, darunter der Einbau von einbruchhemmenden Schlössern, verstärkten Türrahmen oder Schließblechen.



Die kriminalpolizeiliche Beratungsstelle des Landespolizeipräsidiums in Saarbrücken berät Sie gerne, Tel.: 06 81 / 962-35 35, E-Mail: LPP246@polizei.slpol.de

Weltweite Verkehrsströme

Der mobile Wahnsinn

Noch nie war die Menschheit so viel unterwegs wie heute. Wir pendeln vom Wohnort zur Arbeit, reisen geschäftlich oder fahren in den Urlaub. Doch so schön es ist, dass die Welt zum Dorf wird, so gravierend sind die Folgen für die Umwelt. Und der weltweite Verkehr soll in den nächsten Jahren weiter zunehmen

6500

Passagierschiffe



20 000

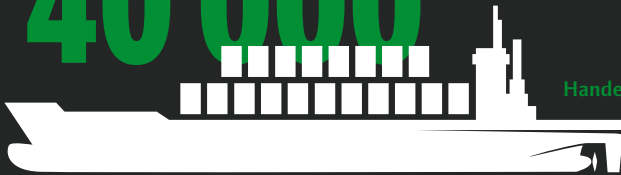
Verkehrsflugzeuge



Anzahl weltweit

40 000

Handelsschiffe



180



329 000 000

Lkws

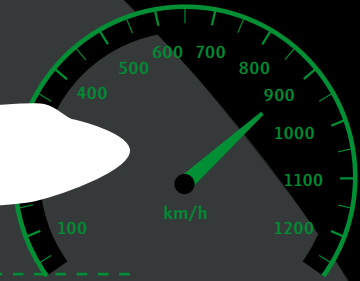


907 000 000

Pkws



180 Kreuzfahrtschiffe stoßen so viel Luftschadstoffe pro Jahr aus wie alle Pkws auf der Erde zusammen. Insgesamt gibt es weltweit etwa 300 Kreuzfahrtschiffe



1 Sekunde



2 Gigatonnen

CO₂ produzieren die USA als weltgrößter Verursacher jährlich allein mit dem Transport von Personen und Gütern

8 Gigatonnen

CO₂ blasen Autos, Lastwagen, Busse, Bahnen, Schiffe und Flugzeuge weltweit pro Jahr in die Luft

23 Prozent

oder fast ein Viertel des globalen CO₂-Ausstoßes verursacht der Verkehr

Wer abends gegen 18 Uhr auf einer x-beliebigen Autobahn in der Nähe einer Großstadt unterwegs ist, bekommt ein Verkehrsschauspiel der besonderen Art geboten: Wie ein Lindwurm ziehen sich rote Rücklichter auf allen Fahrspuren dahin, daneben kriecht ein Strom weißer Scheinwerfer auf gleicher Breite. Der romantische Sonnenuntergang am Horizont geht in dem Verkehrsspektakel fast völlig unter.

Nicht nur Bewohner von Großstädten und Ballungsräumen merken, dass der Verkehr zunimmt. Auch in Klein- und Mittelstädten wird es auf den Straßen immer enger. Das belegen Statistiken: Ob auf der Straße oder Schiene, auf dem Wasser oder in der Luft soll der Verkehr nach Prognosen von Experten global in den nächsten 14 Jahren um mindestens ein Drittel zunehmen.

Mehr Verkehr heißt zwangsläufig auch mehr Klima- und Umweltbelastung. Schon heute steuert der Verkehr fast ein Viertel des weltweiten CO₂-Ausstoßes bei. Dazu kommen Gigatonnen an Luftschadstoffen wie Stickoxid, Schwefeldioxid, Kohlenwasserstoff, Ruß, Kohlenmonoxid und was Verbrennungsmotoren sonst noch von sich geben. Während Kraftfahrzeuge mittels Technik und strenger Umweltrichtlinien immer sauberer werden, blasen Flugzeuge ihre Schadstoffe direkt in die sensible Atmosphäre. Schiffe fahren sogar fast ausnahmslos ohne Katalysatoren oder Rußfilter: Ein einziges modernes Kreuzfahrtschiff pumpt täglich rund 450 Kilogramm Rußpartikel, 5250 Kilogramm Stickoxide und 7500 Kilogramm Schwefeldioxide in die Luft. Sauber funktionieren kann der weltweite Wunsch nach Mobilität nur mit einem Wandel in der Verkehrspolitik. Von Ökostrom gespeiste Elektromobile, emissionsarme Motoren für Biosprit in Flugzeugen und Schiffen sowie hocheffiziente und stark vernetzte Verkehrssysteme sind ein Teil der Lösung.

Energie für Abenteurer

Die große Freiheit

Ohne Wärme und Licht können Menschen in der Wildnis nicht überleben.

Statt Holzfeuer und Batterietaschenlampe liefern heute smarte Helfer nachhaltige Energie fürs nächste Outdoor-Abenteuer. Also: Nix wie raus!

Wie schnell sich die Zeiten ändern: Noch vor wenigen Jahren waren Reservebatterien im Gepäck eines jeden Outdoor- und Campingfans Pflicht, wenn die Taschenlampe auch nach zwei Tagen noch Licht spenden sollte. Auch eine Ersatzkartusche für Gaslampe und Gaskocher musste mit. Heute genügt der strahlend hellen LED-Leuchte eine Batterie für einen ganzen Sommer. In Sachen Energieversorgung für unterwegs hat sich in den vergangenen Jahren einiges getan. Das kommt nicht allein vom unstillbaren Drang des Menschen nach Expeditionen, Safaris, Survivaltrainings oder Trekkingtouren. Viele

Produkte kommen bei Katastrophen zum Einsatz und helfen dort, wo Energie dringend gebraucht wird. Allerdings sind diese Gadgets auch in der Freizeit äußerst nützlich: Wenn heute beim Zelten das Lagerfeuer brennt, dann in einem Campingofen, der mit einem eingebauten thermoelektrischen Generator nebenbei Strom fürs Smartphone liefert. Und statt eines Esbitkochers brutzelt der Solarkocher das Essen umweltschonend. Mobile Fotovoltaikzellen zum Mitnehmen, eingearbeitet in den Rucksack, die Jacke oder das Zelt liefern Sonnenstrom an jedem Ort der Welt.





Die Solarleuchte LuminAID sieht aus wie ein platter Plastikbeutel. Sieben Stunden in die Sonne legen, aufblasen und die Leuchte spendet acht bis 16 Stunden Licht. Sie ist als Leseleuchte, Laterne oder Taschenlampe einsetzbar und sogar wassertauglich. Einmal aufgeladen, hält die Energie dank des Lithium-Polymer-Ionen-Akkus bis zu sechs Monate.



Ihre Bergkameraden werden staunen, wenn Sie sich nach dem gelungenen Gipfelsturm erst einmal einen frischen Espresso zubereiten. Heißes Wasser aus der Thermoskanne in die Handpresso PUMP füllen, gemahlene Espresso oder Pad einlegen, pumpen, fertig! Ganz ohne Strom und Batterie.

Der Handy-Akku ist leer, aber im Bach plätschert das Wasser. Ein Fall für Blue Freedom: Das kleinste und leichteste Wasserkraftwerk der Welt (Durchmesser 20 Zentimeter, Gewicht 400 Gramm) des Fürther Start-up-Unternehmens Aquakin lädt die LED-Lampe oder das Smartphone. Der eingebaute Akku speichert den Strom. Einfach im fließenden Wasser treiben lassen und Energie gewinnen.



Warmes, leckeres Essen mitten in der Wildnis: Der GoSun Grill kann backen, kochen oder eine Mahlzeit braten, und das in nur 20 Minuten. Da brennt auch nichts an: Einfach die Speisen einfüllen und warten. Allein mit der Kraft der Sonne, ohne Gas oder anderen Brennstoff, erreicht er sogar bei bedecktem Himmel Temperaturen bis zu 290 Grad.



Mit dem Bang Bang Tent werden Abenteuerer eine ganz besondere Verbindung eingehen: Im Zelt Dach ist ein Fünf-Watt-Solarpanel eingnäht, das einen Lithium-Speicher mit Strom befüllt. Per USB-Adapter lässt sich etwa eine Leuchte betreiben sowie Smartphone, Tablet oder MP3-Player laden. Fünf frische Stoffdesigns machen das Zelt zum Hingucker.



Energie zum Mitnehmen

Bildcode scannen und erfahren, was die Produkte kosten und wer die Hersteller sind. Außerdem zeigen wir Ihnen weitere smarte Energiehelfer für Reise, Garten und Freizeit. Oder am Computer lesen: www.wissenswert-merzig.de/outdoor



Die Freunde haben Marie am Lampenmarkt gefunden.



Wenn das Baumhaus so gut ankommt, dann laden wir ein paar Freunde ein!



Es werde Licht

Tobi und seine Freunde freuen sich, dass ihr Baumhaus endlich fertig ist. Und über den goldenen Herbst freuen sie sich natürlich auch, denn was gibt es Schöneres als eine kleine Party hoch oben im Baumhaus?

Natürlich würde es toll aussehen, wenn Tobi und seine Bande ihr Baumhaus mit ein paar Fackeln beleuchten würden. Aber das ist ganz schön gefährlich, vor allem, weil die Freunde so viel Holz verbaut haben, und das brennt leicht. LED-Beleuchtung eignet sich da viel besser und sorgt auch für eine gemütliche Stimmung. Schöne Lichterketten in allen erdenklichen Formen und Farben gibt es nicht nur für Weihnachten, sondern auch für den Rest des Jahres. Falls ihr euer Spiel- oder Baumhaus wie Tobi beleuchten wollt, dann müsst ihr unbedingt darauf achten, dass die Lichter für den Einsatz im Freien gemacht sind. Denn selbst an überdachten Stellen sind sie der Feuchtigkeit

ausgesetzt. Sie müssen also wasserdicht sein. Ob und wie eine Leuchte geschützt ist, erkennt ihr an der Schutzartkennzeichnung – je höher, desto besser. Dafür wird das IP-Kennziffern-System mit zwei Ziffern verwendet. Die erste Ziffer (1 bis 6) beschreibt den Fremdkörperschutz, die zweite Ziffer (1 bis 8) den Feuchtigkeitsschutz.

Das Tolle an Licht emittierenden Dioden – das bedeutet die Abkürzung LED – ist, dass sie extrem wenig Strom verbrauchen. Darum braucht man sich auch keine Sorgen zu machen, wenn sie die Nacht über brennen, weil man in seiner Spielhütte, dem Zelt oder im Baumhaus eingeschlafen ist.

Suchen & finden

Dass die Freunde ihr Baumhaus so toll beleuchten, sorgt bei den Tieren im Garten für Aufregung. Weil sie es lieber dunkler mögen, haben sie sich versteckt. Wie viele Tiere findest du auf dem großen Bild? Zähle alle Blaumeisen, Igel und Käfer.

Schreibe die richtige Zahl in das jeweilige Kästchen nebenan. Von welchem Tier gibt es die meisten?





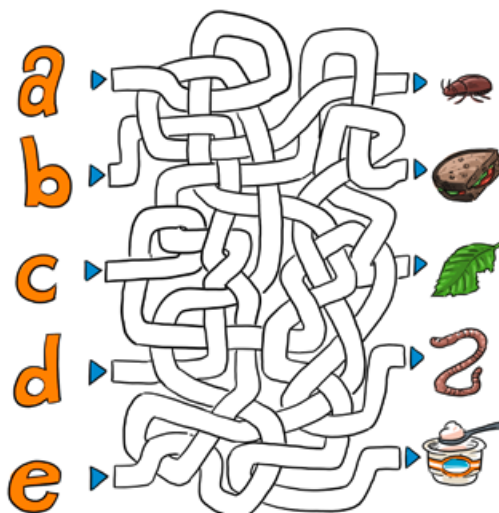


Prima Licht im Garten

Willst du deinen Eltern zeigen, wie sie euren Garten richtig cool beleuchten können? Dann schau doch mal ins Internet, dort findest du jede Menge tolle Tipps und Tricks zur Außenbeleuchtung: www.energie-tipp.de/tobi03

Knack-Nuss

Tobi will dem Igel, den Blaumeisen und den Käfern Futter bringen. Auf welchem Weg findet er für jeden das Richtige? Was den Tieren gut schmeckt, siehst du auf dem großen Bild. Schreibe die Buchstaben in die drei Kästchen.



Lösung: 7 Blaumeisen, 6 Igel, 8 Käfer. Lösung Knack-Nuss: Blaumeise = c, Igel = e, Käfer = b



Fortsetzung folgt:
www.energie-tipp.de/tobi3



**Einkaufszettel
zum Mitnehmen**
Bildcode scannen
und Zutatenliste
der Rezepte aufs
Smartphone laden

Fotos: Stocksy - Laura Adams / Darren Muir

Gefüllte Kürbisse

Das brauchen Sie
(für 4 Personen):

- 3 kleine Kürbisse
- 1 Birne
- 1 Apfel
- 1/4 Wirsing (125 g)
- 4 Schalotten
- 1 Glas Weißwein
- Kurkuma
- Curry
- Butter
- Rapsöl
- Salz und Pfeffer



LECKER KÜRBIS

DIE BEEREN SIND LOS

Was haben Kürbisse bitte schön mit Beeren zu tun? Ganz einfach: Früchte, deren Kerne frei im Fruchtfleisch liegen, gehören botanisch zur Familie der Beeren. Der Kürbis ist damit die größte Beere von allen. Und eignet sich bestens für eine Vielzahl schmackhafter Gerichte



Kürbiscremesuppe

Das brauchen Sie (für 4 Personen):

- 1 Hokkaidokürbis
- 3 Kartoffeln (mehligkochend)
- 2 Zwiebeln
- 2 Knoblauchzehen
- frischer Ingwer (etwa 3 cm)
- 1 l Gemüsebrühe
- 1/4 l Schlagsahne
- etwas Zitronensaft
- 50 g Butterschmalz
- Koriander, gemahlen
- Salz und Pfeffer
- etwas Kresse
- einige getrocknete Apfelscheiben



Kürbis im Speckmantel

Das brauchen Sie (für 4 Personen):

- 1 Hokkaidokürbis
- 200 g Speck
- 3 Kartoffeln
- 1 Becher Sauerrahm
- 1 Bund Schnittlauch
- 200 g Feldsalat
- 1 Knoblauchzehe
- Olivienöl
- Grillgewürz
- Salz und Pfeffer

Gefüllte Kürbisse nach indischer Art

- 1 Birne und Apfel klein schneiden.
- 2 Wirsing klein schneiden und eine Minute im kochenden Salzwasser blanchieren.
- 3 Zwei Kürbisse halbieren, aushöhlen. Innen mit Butter bestreichen, salzen, pfeffern. Im Ofen bei 150 Grad etwa 20 Minuten garen.
- 4 Den übrigen Kürbis schälen und würfeln, die Schalotten schälen und in Spalten schneiden.
- 5 Schalotten in einer großen Pfanne mit Rapsöl anbraten, Kürbisstücke dazu und mitbraten.
- 6 Mit Salz, Pfeffer und je 2 TL Kurkuma sowie Curry würzen. Das Ganze etwa 6 Minuten bei mittlerer Hitze in der Pfanne garen.
- 7 Wirsing, Apfel und Birne dazugeben, alles gut durchmischen, kurz mitbraten und mit Weißwein ablöschen.
- 8 Halbierte Kürbisse mit der Masse füllen und 8 bis 10 Minuten bei 150 Grad auf einem Blech im Backofen garen.

Kürbisspalten im Speckmantel

- 1 Den Hokkaidokürbis halbieren und in 1 cm dicke Spalten schneiden. Spalten schälen und Kerne entfernen.
- 2 Etwas Olivenöl mit Grillgewürz mischen und die Kürbisspalten einpinseln. Mit Speck umwickeln und auf ein Backblech legen.
- 3 Kartoffeln schälen, in dünne Scheiben schneiden und ebenfalls aufs Backblech legen.
- 4 Kürbisspalten und Kartoffelscheiben im Backofen bei 180 Grad etwa 25 Minuten knusprig backen.
- 5 Für die Kräutersoße den Schnittlauch waschen und schneiden, ebenso den Knoblauch klein schneiden. In einer Schüssel den Sauerrahm mit 1 EL Olivenöl, Schnittlauch und Knoblauch vermengen, mit Salz und Pfeffer würzen, kühl stellen.
- 6 Kürbisstücke mit Feldsalat, Kartoffeln und Kräutersoße auf einem Teller anrichten.

Kürbiscremesuppe mit Ingwer

- 1 Hokkaidokürbis entkernen, in Würfel schneiden. Kürbiskerne aufbewahren. Kartoffeln schälen und würfeln. Zwiebeln, Knoblauchzehen und Ingwer schälen, alles fein hacken.
- 2 Zwiebeln in etwa 30 g Butterschmalz glasig dünsten, Kürbis, Kartoffeln, Knoblauch und Ingwer zufügen, kurz mitbraten.
- 3 Mit der Gemüsebrühe ablöschen und zum Kochen bringen.
- 4 Sahne, Zitronensaft, Pfeffer, Salz und Koriander zugeben und etwa 20 Minuten bei geringer Hitze köcheln lassen.
- 5 Danach alles mit dem Stabmixer pürieren und abschmecken.
- 6 Kürbiskerne im restlichen Butterschmalz knusprig rösten. Kresse waschen, fein hacken. Die Suppe in Teller geben und mit Kürbiskernen, Kresse und den getrockneten Apfelscheiben garnieren. Guten Appetit!

Musik für Genießer von heute

Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und gewinnen Sie ein Digitalradio



Handpflege	Sauerstoff aufnehmen	▼	Staat in Südwestafrika	gemauertes Ufer	Teil des Bruchs, Divisor	▼	Nervenzelle	▼
▶	▼	6	3	▼				
Gefühls-lage, Gefühl		7	nervöses Muskelzucken		nicht gebraucht	▶		5
▶			▼				ägyptischer Sonnengott	
Lehrer Samuels	▶			Null beim Roulett	▶	4	2	▼
Verhältniswort	▶			1	nord. Herrin des Meeres	▶		

Frequenzrauschen oder Knistern, das war gestern. Digitalradio ist mehr als Radiohören, denn es bietet Sender, die ausschließlich im Digitalradio zu empfangen sind. Die dnt Jukebox 2.1 überträgt sie mit exzellenter Klangqualität in DAB+. Das Display zeigt Programmbegleitende Informationen wie Songtitel, Name des Interpreten oder Albums. Über Bluetooth können Sie drahtlos Ihre Musik vom Smartphone aufs Radio streamen. Und die Weckfunktion macht die Jukebox zum Radiowecker: Guten Morgen!

Impressum

KiZ – Kundenzeitschrift der Stadtwerke Merzig GmbH, Am Gaswerk 5, 66663 Merzig, Tel.: 0 68 61/70 06-100, verantwortlich: Daniel Barth, Geschäftsführung
 Redaktion: Sandra Pfeifer, Holger Müller (Trurnit), Sigrid Wenzel (Trurnit), Heiko Küffner (Trurnit)
 Verlag: trurnit Stuttgart GmbH, Curiestraße 5, 70563 Stuttgart, Tel. 0 711/25 35 90-0
 Druck: hofmann infocom, Nürnberg
 Bilder: Stadtwerke Merzig, Trurnit Gruppe, Rainer Berg (S. 1, 4), taddle/Fotolia, blackzheep/shutterstock, Cornelius20/Dreamstime, Ojo Images/F1online (alle S. 5)

Schreiben Sie das Lösungswort unseres Kreuzworträtsels auf eine Postkarte und senden Sie diese an: trurnit Stuttgart GmbH, Curiestraße 5, 70563 Stuttgart. Einsendeschluss ist der 16. September 2016.

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt.



Am Gaswerk 5 · 66663 Merzig · Telefon 0 68 61/70 06 -100 · Telefax 0 68 61/70 06 -112
 Internet: www.stadtwerke-merzig.de · E-Mail: info@stadtwerke-merzig.de

Öffnungszeiten Kundenzentrum
 Montag – Donnerstag: 8.00 bis 17.00 Uhr
 Freitag: 8.00 bis 13.00 Uhr

Es steht Ihnen ein Team von kompetenten und hilfsbereiten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Verfügung